

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 5

Anhang: Fortbildung im Mai/Juni 1980

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

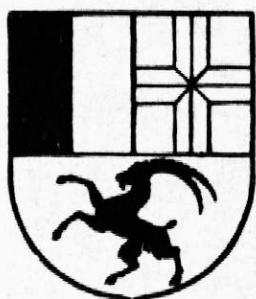
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

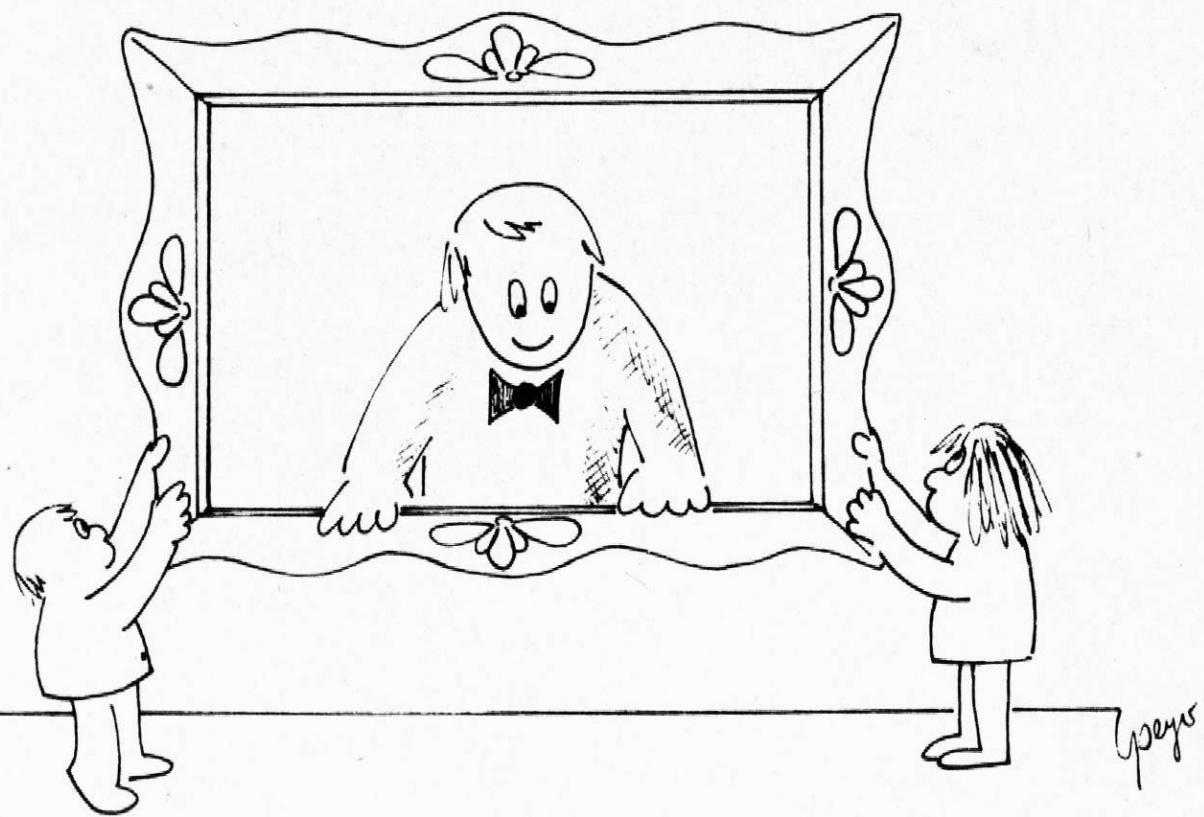


Fortbildung

im

Mai/Juni

1980



Im Bild – durch Fortbildung

Übersicht

Pflichtkurse im Mai/Juni

Seite 1 + 2

Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3 – 10

Ausserkantonale Kurse

Seite 11 – 15

Kurse für Kindergärtnerinnen

Im Schulblatt unter der Vignette des Bündner Kindergärtnerinnenvereins.

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/213702

Bündner Sommerkurswoche 1980

Zeit: 11. bis 15. August

Ort: Lehrerseminar Chur

Kurse: Kurs 59: Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse (11./12. und 13. August)

Kurs 60: Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse (11./12. August)

Kurs 61: Einführung in die Musik auf der Oberstufe (11./12. August)

Kurs 62: Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe (13. August)

Kurs 63: Gemeinsames Singen und Musizieren (15. August)

Kurs 64: Bau von zwei Flöten-Instrumenten (11. bis 15. August)

Kurs 65: Einführung in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Kurs A: 11. August, Kurs B: 12. August

Kurs C: 13. August, Kurs D: 14. August

Kurs 66: Einführung in das Sprach-Lehrwerk «Deutsch für dich» (Realschule) (13./14. August)

Kurs 67: Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe (11. bis 15. August)

Kurs 68: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. und 2. Klasse

Kurs 68a, 1. Klasse: 11. bis 13. August

Kurs 68b, 2. Klasse: 14./15. August

Kurs 69: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 3. und 4. Klasse (14./15. August)

Kurs 70: Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (11. bis 15. August)

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf den Seiten 7 bis 10.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,
7299 Jenaz

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin,
7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Toni Michel, Stelleweg 46,
7000 Chur 5

Lehrturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,
7000 Chur

Kurswünsche der Lehrerschaft: Benutzen Sie dazu die Seite 16.

Pflichtkurse 1979/80

Einführung in das Surselvische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Bündner Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort

Trun

Zeit

1. Teil: Mittwoch, den 7. Mai 1980, 14.00 Uhr, bis Donnerstag, den 8. Mai, 17.00 Uhr
2. Teil: 1½ Tage im September 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Besammlung

Mittwoch, den 7. Mai um 14.00 Uhr vor dem Schulhaus Trun.

Mitbringen

Das neue Lehrmittel (es kann auch bei Kursbeginn gekauft werden), Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

Kursinhalt

Einführung in das Lehrmittel. Didaktische Überlegungen zum Lehrmittel. Praktische Übungen in Gruppen (im Schulzimmer und im Freien).

Arbeitszeiten

Mittwoch:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Einführung in das Surmeirische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort

Tiefencastel

Zeit

1. Teil: Freitag, den 9. Mai 1980, 09.00 Uhr, bis Samstag, den 10. Mai, 12.00 Uhr
2. Teil: 1½ Tage im September 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Besammlung

Freitag, den 9. Mai um 09.00 Uhr vor dem Schulhaus Tiefencastel.

Mitbringen

Das neue Lehrmittel (es kann auch bei Kursbeginn gekauft werden), Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

Kursinhalt

Einführung in das Lehrmittel. Didaktische Überlegungen zum Lehrmittel. Praktische Übungen in Gruppen (im Schulzimmer und im Freien).

Arbeitszeiten

Freitag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Einführung in Arithmetik und Algebra, Band 3**Region**

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.

Leiter

Prof. Walter Hohl, Direktor der Sekundar- und Fachlehrerausbildung, Zürich, sowie Gruppenleiter aus Graubünden.

Kursort

Chur

Zeit

1. Teil: Freitag, den 6. Juni 1980 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag, den 7. Juni 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. Teil: 1½ Tage im August 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Besammlung

Freitag, den 6. Juni um 09.30 Uhr in der Aula des Quaderschulhauses in Chur.

Mitbringen

Notizmaterial, Kursunterlagen, Lehrmittel «Arithmetik und Algebra», Band 3, Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Sitzung der Gruppenleiter

Mittwoch, den 21. Mai 1980 um 14.30 Uhr im Quaderschulhaus in Chur.

Einführung in das Wörterbuch für die Ladinischen Schulen**Region**

Engadin, Münstertal und Bergün

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Primarklasse führen, alle Werklehrer, alle Sekundarlehrer, mit Ausnahme der Lehrer, die Mathematik erteilen.

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint, Rektor und Hauptautor des Lehrmittels, Chur. Tumasch Steiner, Schulinspektor, Lavin.

Kursort

Zernez

Besammlung

Mittwoch, den 18. Juni 1980 um 08.30 Uhr im Schulhaus in Zernez.

Mitbringen

Notizmaterial, das neue Lehrmittel (es kann auch am Kurs gekauft werden), Vita da minchadi, Testatheftchen.

Arbeitszeiten

08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Aufgebot

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 45

Rechnen in der 1. und 2. Klasse mit TOMMY 10

Leiter

Simon Bonorand, Primarlehrer,
7524 Zuoz

Zeit

1 Mittwochnachmittag (14. Mai)

Ort

Landquart

Programm

TOMMY 10 ist eine Rechentafel, mit der die Schüler selbsttätig lernen und üben. Näheres über dieses Hilfsmittel, das der Kursleiter entwickelt hat, finden die Interessenten in diesem Schulblatt auf Seite 43 und 44.

Der Kursleiter zeigt an diesem Nachmittag die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Rechentafel.

- Rechnen im Zahlenraum 1— 20
- Rechnen im Zahlenraum 1— 100
- Einmaleins-Reihen

Kursgeld

Fr. 2.—

Kurs 44

Rettungsschwimmen Brevet I

(Wiederholungskurs)

Leiter

Arno Storz, SLRG,
Oberalpstrasse 35, 7000 Chur

Zeit

1 Samstagnachmittag (17. Mai)

Ort

Chur, Hallenschwimmbad Obere Au

Programm

Repetitionen:

Rettungs- und Befreiungsgriffe.
Lebensrettende Sofort-Massnahmen. Tauchdisziplinen.

Kursgeld

Fr. 10.— (inkl. Eintritt ins Hallenbad)

Kurs 46

Figürliches Gestalten mit Ton

Leiter

Toni Michel,
Stelleweg 46, 7000 Chur 5

Zeit

4 Abende von 19.00 Uhr bis
21.00 Uhr
(19./27. Mai und 6./12. Juni)

Ort

Ilanz

Programm

Beispiel einer Aufbaureihe mit dem Thema «Mensch» für die Mittel- und Oberstufe.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 47

Lederarbeiten

Leiterin

Heidi Odoni, Arbeitslehrerin,
Caldeira, 7015 Tamins

Zeit

2 Tage (20./21. Mai)
Ausfallende Unterrichtsstunden sind vor- oder nachzuholen.

Ort

Schiars

Programm

- Darstellen einer Aufbaufolge im Ordner
- Verfertigen eines Hockers

Kursgeld

Fr. 50.—

Kurs 41

Das Bilderbuch

Leiterin

Elisabeth Waldmann,
Höhenweg 18, 8032 Zürich

Zeit
2 Mittwochnachmittage
(21. Mai und 4. Juni)

Ort
Landquart

Programm

- Wie entsteht ein Bilderbuch?
- Bilderbuch-Illustrationen, Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen
- Bilderbuchtypen — ihre Verwendbarkeit zur Förderung von Sprache, Merkfähigkeit, Konzentration usw.
- Bilderbuchinhalte — als Möglichkeit zur Identifikation, als Spiel der Umwelt usw.
- Märchen-, Kunstmärchen- und Phantasiebilderbücher
- Sachbilderbücher

Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 48

Das Berufspraktikum

Leiter
Philipp Riedi,
Abschlussklassenlehrer,
Im Schüllen, 9442 Berneck

Zeit
3 Mittwochnachmittage
(21./28. Mai und 4. Juni)

Ort
Chur

Programm

- Das Berufspraktikum als Mittel zur Berufsfindung (Definition, Stellenwert)
- Die Voraussetzungen des Berufspraktikums (Betriebs- und Berufserkundungen)
- Vorbereitung des Berufspraktikums
- Durchführung des Berufspraktikums
- Auswertung des Berufspraktikums (Möglichkeiten, Alternativen)

- Andere Praktikumsformen (Möglichkeiten, Vergleiche, Wertung)
- Wenn möglich: Eine Berufserkundung durchführen (inkl. Vorbereitung und Auswertung)

Kursgeld
Fr. 20.—

Kurs 49

Flächenmessung (Quadrat und Rechteck)

Leiter
Domenic Arquint, Sekundarlehrer,
Tanzbühlstrasse 8,
7270 Davos-Platz

Zeit
2 Abende (21./28. Mai)

Ort
Domat/Ems

Programm

- Operative Erfassung des Begriffs Grösse einer Fläche (Zerlegungsgleichheit, Unterscheidung Flächeninhalt-Umfang).
- Quantitativer Vergleich durch Schaffung einer Vergleichsfläche, mit der Flächen ausgemessen werden können.
- Erarbeitung der Gesetzmässigkeit durch Formulieren der anschaulichen Flächenformel.
- Operatorische Übungen unter dem Aspekt der Anwendungen.
- Zerlegungen und Ergänzungsverfahren.
- Formalisierte Betrachtung.

Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 50

Einfache Rhythmus-Instrumente aus Holz

Leiter
Christian Patt,
Oberdorf 113, 7099 Malix

Zeit
4 Freitagabende
(23./30. Mai und 13./20. Juni)

Ort
Chur

Programm
Bau einfacher Rhythmus-Instrumente aus Holz zur freien Anwendung im Musikunterricht oder eventuell zur Ergänzung des Orff-Instrumentariums:
— Klangstäbe
— Holz-Blocktrommel
— Holz-Röhrentrommel
— Holz-Rassel
— Stiel-Kastagnetten
(3 bis 4 Instrumente nach freier Wahl)

Kursgeld
Fr. 30.—

Kurs 51

Gewürze, Kräuter, Aromatisierungstechnik in der Küche

Leiter
Bertram Hauser,
Sonnenweg 43, 8752 Näfels

Zeit
1 Mittwochnachmittag (28. Mai)

Ort
Chur

Programm

1. Gewürze, Kräuter: Botanisches, Geschichtliches, Inhaltsstoffe, deren Eigenschaften. Pharmakologische Schlüsse daraus. Einfache geruchs- und geschmacksphysiologische Erläuterungen. Schlussfolgerungen.
2. Aromatisierungstechnik aus diesen Erkenntnissen. Versuche.

Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 52

Weben mit einfachen Hilfsmitteln

Leiterin
Hanni Joos, Arbeitslehrerin,
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit
3 Mittwochnachmittage
(4./11./18. Juni)

Ort
St. Moritz

Programm
Weben als Wandschmuck:
— Weben auf Reifen, Kettfäden spannen, freies Weben, verschiedene Webarten anbringen.

Kursgeld
Fr. 30.—

Kurs 53

La vita aint il puoz

Leiter
Jost Falett, Biologe,
7503 Samedan, und
Uoli Buchli, Sekundarlehrer,
7504 Pontresina

Zeit
2 Mittwochnachmittage
(4. und 25. Juni)

Ort
Samedan

Programm

- excursiun tar ün puoz
- l'aquarium in scoula
- observaziun e cugnuschentscha da bes-chas e plountas
- problems da restauraziun

Der Kurs wird romanisch geführt, aber auch Anderssprachige können folgen.

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 54 **Heimatkundliche Wanderung**

Leiter

Toni Michel,
Stelleweg 46, 7000 Chur 5,
Toni Nigg, Alt-Zeichenlehrer,
Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

Zeit

1 Sonntag (8. Juni)

Ort

Mittelbünden

Programm

Wanderung mit heimatkundlichen Orientierungen:

Filisur - Landwasserviadukt - Leidboden - Station Wiesen. Rückfahrt mit RhB nach Filisur.

Schwerpunkt bildet das Thema «Zeichnen und Skizzieren auf Wanderungen».

Kursgeld

Fr. 5.-

Kurs 55 **Peddigrohr (Fortsetzung)**

Leiter

Jon Clagluna, Primarlehrer,
Chesa Solena, 7504 Pontresina

Zeit

2 Mittwochnachmittage und -abende (11./25. Juni)

Ort

Scuol

Programm

Fortsetzung des 1. Kursteiles:

- Geflochtener Boden
- Zaine
- Blumentopfhülle mit aufsteigendem Geflecht

Teilnahmebedingung:

Besuch eines Grundkurses

Kursgeld

Fr. 30.-

Kurs 56 **Unsere Geschichtslehrmittel**

Leiter

Dr. Georg Jäger, Seminarlehrer,
Splügenstrasse 15, 7000 Chur.

Zeit

1 Abend (17. Juni)

Ort

Chur

Programm

Der Zweck der Veranstaltung soll eine Auseinandersetzung mit Inhalt und Gestaltung unserer Geschichtslehrmittel – vor allem der Primarschulstufe – sein.

1. Einleitendes Referat zu den Inhalten einiger gebräuchlicher Lehrmittel am Beispiel des Hochmittelalters / Spätmittelalters (Lehrplan der 4. bis 6. Klasse).
2. Diskussion zu Fragen des Stoffes und der Gestaltung der Lehrmittel als gemeinsamer Erfahrungsaustausch. Stellungnahme zu den Thesen des Referenten.

Kursgeld

Keines

Kurs 57

Ernst Ludwig Kirchner im Kunsthaus Zürich

Leiter

Hans A. Kauer,
In der Gant 33, 8126 Zumikon

Zeit

1 Samstagnachmittag (28. Juni)

Ort

Kunsthaus Zürich

Programm

Der Kurs strebt zwei Ziele an:

1. Einblick ins malerische Werk E. L. Kirchners als Erweiterung des Überblicks, der an der Churer Ausstellung gewonnen werden konnte.

2. Möglichkeiten der Museumsarbeit mit Kindern. Drei weitere Möglichkeiten zu neuen Arbeitsformen.

Bitte beachten Sie auch den 3. Kurs in unserer Kirchner-Reihe: «Davos mit Kirchners Augen», vom 17. August, im Juni-Schulblatt
Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 58

Vom Kindergarten zur Volksschule

Leiterin

Dr. Lilly Dür-Gademann,
Psychologin, 7551 Tschlin

Zeit

1½ Tage (1./2. Juli)

Ort

Stels, Hof De Planis

Programm

- Was heisst Schulfähigkeit im körperlichen, affektiv-sozialen und geistigen Bereich?
- Wie kann die Schulfähigkeit erfasst und erkannt werden?
- Wie können die einzelnen Funktionen der Schulreife gefördert werden?
- Welches sind die Gründe für mangelnde Schulreife?
- Welches sind die Möglichkeiten bei fraglich schulreifen Kindern? Die Bearbeitung dieser Fragen erfolgt nicht in Form von Referaten der Leiterin, sondern in Diskussion mit den Teilnehmern, damit diese auch ihre eigenen Ansichten und Schwierigkeiten zum Thema Schulreife einbringen können.

Kursgeld

Fr. 10.—, Unterkunft und Verpflegung Fr. 50.—

Bündner Sommerkurswoche 1980

Kurs 59

Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse

Leiter

Hans Jakob Becker, Musiklehrer,
Lohren, 8722 Kaltbrunn

Zeit

3 Tage (11./12. und 13. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes von der 1. bis zur 3. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).

- Das Kinderlied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 60

Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse

Leiter

Jost Nussbaumer, Musiklehrer,
Tannstrasse 1, 9000 St. Gallen

Zeit

2 Tage (11./12. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes von der 4. bis 6. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).

- Arbeit am Lied
 - Musik und Bewegung
 - Musikhören
 - Improvisation
- Den Teilnehmern ist empfohlen, am Mittwoch den Kurs 62 zu besuchen.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 61

Einführung in die Musik auf der Oberstufe

Leiter

Hugo Beerli, Musiklehrer,
Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit

2 Tage (11./12. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes auf der Oberstufe (Real- und Sekundarschule) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 62

Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe

Leiter

Hermann Huber, Primarlehrer,
8783 Linthal

Zeit

1 Tag (13. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Singunterricht heute,
- Vorstellung des Buchkonzeptes
- Singen und Sprechen
- Spiel und Tanz
- Neues Liedgut
- Gruppenarbeit

Vom Stoff her ist es möglich (und erwünscht), dass am Vormittag auch Lehrkräfte der Unterstufe teilnehmen.

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 63

Gemeinsames Singen und Musizieren

Leiter

Eine Leitergruppe

Zeit

1 Tag (15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Freies Singen und Musizieren eines Liedgutes aus allen Stufen der Volksschule.

Einfache Begleitsätze.

Einbezug von Bewegung und Tanz.

Stimmbildung am Lied.

Zum Abschluss: Kleines Konzert auf alten Musikinstrumenten.

Leitung: Christian Patt.

Kursgeld

Keines

Kurs 64

Bau von zwei Flöten-Instrumenten

Leiter

Christian Patt,
Oberdorf 113, 7099 Malix

Zeit

Sommerkurswoche
(11. bis 15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Bau einer Panflöte aus Kunststoff
- Schnitzen des Labiumflöten-schnabels

- Nach freier Wahl:
 - Panflöte aus Bambus oder
 - Labiumflöte aus Bambus

Kursgeld

Fr. 50.—

Kurs 65

Einführung in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Leiterinnen und Leiter

Hansheinrich Rütimann

Seminarlehrer

7220 Schiers

Anna Catrina Cantieni

Primarlehrerin

Masanserstrasse 45, 7000 Chur

Susi Coray

Primarlehrerin

7017 Flims

Normanda Fehr

Primarlehrerin

7430 Thusis

Johanna Gujan

Primarlehrerin

Enzianweg 7, 7000 Chur

Regula Meier

Primarlehrerin

Goristrasse 3, 7260 Davos-Dorf

Annalis Sulser

Primarlehrerin

7214 Grüschen

Zeit

Je 1 Tag

Kurs A: 11. August

Kurs B: 12. August

Kurs C: 13. August

Kurs D: 14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Einführung in den praktischen Gebrauch des neuen Erstlese-Lehrganges «Lesen, Sprechen, Handeln» in der 1. Primarklasse.

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, ob Kurs A, B, C oder D besucht wird.

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 66

Einführung in das

Sprach-Lehrwerk

«Deutsch für dich»

(Realschule)

Leiter

Mitglied der Autorengruppe

Zeit

2 Tage (13./14. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Sinnvoller Einbezug des Lehrwerkes im Fachbereich Muttersprache.

Geeignete Stoffauswahl in den drei Klassen der Realschule.
Lektionsgestaltung und Erfahrungsaustausch.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 67

Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe

Leiter

Dr. Hans Glinz,
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Zeit

11. bis 15. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Die Grundgedanken der ganzen Sprachbuchreihe. Wie lernt ein Mensch Sprache, was ist wie wichtig bei der Sprachverwendung? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Sprachunterricht?

- Der Aufbau der Bände 7, 8 und 9, mit Verweisen auf die Grundlegung in den Bänden 2 bis 6.

- Durcharbeiten ausgewählter Kapitel aus den verschiedenen Teilen: Sprechen und Handeln – Lesen – Texte schaffen – Grammatik, Korrektheit, Stilschulung.
- Wenn möglich Demonstrationsstunde mit einer Klasse.

Kursgeld

Fr. 20.–

Kurs 68

Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. und 2. Klasse

Leiterinnen

Ursula Carisch, Primarlehrerin,
7131 Obersaxen
(Kurs 68a, 1. Klasse)

Johanna Gujan, Primarlehrerin,
Enzianweg 7, 7000 Chur
(Kurs 68b, 2. Klasse)

Zeit

Kurs 68a, 1. Klasse:
3 Tage (11. bis 13. August)

Kurs 68b, 2. Klasse:
2 Tage (14./15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Die Teilnehmer werden in die neuen Lehrmittel eingeführt, so dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulkasse anhand des Lehrerkommentars möglich wird.

Bitte auf der Anmeldung vermerken, ob Kurs a oder b oder a und b besucht wird.

Kursgeld

Kurs 68a Fr. 15.–

Kurs 68b Fr. 10.–

Kurs 68a/b Fr. 20.–

Kurs 69

Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 3. und 4. Klasse

Leiter

Hans Furrer, Primarlehrer,
Pestalozzianum,

**Abteilung Mathematik,
Beckenhof, 8035 Zürich**

Zeit

2 Tage (14./15. August)

Allen Interessenten, die noch keine Vorkenntnisse in der neuen Mathematik haben, ist vorgängig der Besuch des Kurses 68a empfohlen.

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Die Teilnehmer werden soweit in die neuen Lehrmittel der 3. und 4. Klasse eingeführt, dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulkasse anhand des Lehrerkommentars möglich ist.

Kursgeld

Fr. 10.–

Kurs 70

Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt

Leiter

Emil Hungerbühler,
Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit

11. bis 15. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

a) Demonstration:

Verschiedene Drucktechniken, ein- und mehrfarbige Drucke. Beispiele für Weisslinienschnitt, Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt. Schraffur, Material, Werkzeug.

b) Praktische Arbeit:

Entwerfen mit Pinsel und Tusche oder Deckfarben. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und Ausführen von Probendrucken. Druck einer kleinen Auflage, ein- oder mehrfarbig.

Kursgeld

Fr. 50.–

Ausserkantonale Kurse

Regionale Kaderkurse

Konferenz Erstlesen

Ziele

Orientierung über den Stand der Erstleseforschung, Konsequenzen für die Erstlesedidaktik und für Leselehrgänge, Auseinandersetzung mit neueren Leselehrgängen und Gespräche mit Lehrmittelautoren, Erfahrungsaustausch unter Lehrern und Vertretern der Aus- und Fortbildung.

Kursleitung

E. Beck, Pädagogische Arbeitsstelle, St. Gallen, Dr. P. Blesi, Oberseminar, Zürich

Referenten und Mitarbeiter

Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen
Dr. H. Grissemann, Hunzenschwil
(«Lesen, Sprechen, Handeln»)
Dr. J. Reichen, Zürich
(«Lesen durch schreiben!»)
A. Candreia, Basel
(«miteinander lesen»)
und ein redaktioneller Mitarbeiter von «Lesen heute»

Datum

Donnerstag und Freitag,
4./5. September 1980

Ort

«Vordere Au», 8804 Au ZH

Teilnehmer

Lehrkräfte der Primarschule, Didaktik- und Methodiklehrer, pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrberater (Teilnehmerzahl beschränkt).

Auslagen

Kosten für Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten.

Konferenz

«Leseverfahren – Arbeit mit verschiedenenartigen Texten

Ziele

Zentrales Anliegen ist die Einbettung des Lesens in einen kommunikativen Unterricht und die sachgerechte Auseinandersetzung mit verschiedenen Textsorten. Dabei soll erörtert werden, welches Leseverfahren je nach Situation und Textsorte angemessen ist. Welche weiteren Möglichkeiten helfen mit, die Lesefreude zu wecken? Die Veranstaltung soll neben der Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Überlegungen zahlreiche praktische Anregungen für den Unterricht vom 3. bis 9. Schuljahr geben.

Kursleitung

Dr. H. Züst, Seminarlehrer Kreuzlingen
M. Tobler, Mittelstufenlehrer Romanshorn
T. Holenstein, Sekundarlehrer Weinfelden

Datum

Donnerstag und Freitag,
30./31. Oktober 1980

Ort

Evangelische Heimstätte Wartensee, 9400 Rorschacherberg

Teilnehmer

Absolventen der Grundkurse Deutsch der EDK-Ost sowie interessierte Praktiker (Teilnehmerzahl beschränkt).

Auslagen

Kosten für Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten.

Anmeldeformulare bei:

Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung
Telefon 081 21 37 02

Termin: 20. Mai 1980

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Kaderkurse

Nr. 2 *Gesundheitliche Aspekte des Schulsportes*
6./7.5. — Zürich

Nr. 8 *Einführung in Lehrmittel Band 5, «Gymnastik» (J+S FK)*
16.—19.6. — Magglingen

Diese Kaderkurse sind für Leiter von Lehrerfortbildungskursen in den Kantonen reserviert. Interessierte Kursteilnehmer melden sich über die Verantwortlichen für Sport in der Schule des entsprechenden Kantons an.

Stufenkurse

Nr. 31 1.—9. Schuljahr:
Spiel und Sport im Gelände
14.—17.7. — Yverdon

Dieser Kurs vermittelt Anregungen und Ideen aus dem neuen Lehrmittel, Band 9. Es werden vielfältige Möglichkeiten des Sportunterrichts im Freien in spielerhafter Form aufgezeigt. Schwimmen als Ergänzung. Dieser Kurs richtet sich auch an die Lehrkräfte auf der Unterstufe.

Nr. 33 5.—9. Schuljahr:
Schwimmen / Wasserspringen / Badminton
14.—19.7. — Adliswil

Kennenlernen des modernen Schwimmunterrichts inkl. Spielformen im Wasser und Anregungen zum stufengerechten Training. Persönliche Fortbildung im Wasserspringen mit methodischen Hinweisen. Einführung in Badminton.

Nr. 34 Ab 5. Schuljahr:
Gymnastik, Einführung in Lehrmittel, Band 5
11.—16.8. — Chur

Dieser Kurs ist reserviert für diplomierte Turnlehrer. Gilt eventuell auch als J+S FK.

Nr. 35 Ab 5. Schuljahr:
Schwimmen und Spiel
7.—11.7. — Lausanne

Schulung der modernen Schwimmarten mit spielerischem Akzent unter Berücksichtigung der Organisation und der Korrektur der Hauptfehler. Persönliche Fortbildung. Anregungen zum Wasserspringen im Schulschwimmbecken. Volleyball: technische und methodische Fortbildung, Trainingsformen.

Nr. 37 Alle Stufen:
Das Spiel als Erziehungsmittel im Sportunterricht
7.—12.7. — Hitzkirch

Der Kurs will Lehrpersonen aller Stufen und jeden Niveaus zeigen, wie man Schüler durch das Spiel (Sportspiele und kleine Spiele) erziehen kann; wo dass die Grenzen der Erziehung durch das Spiel liegen und wie verschiedene erzieherische Ziele durch das Spiel erreicht werden können.

Nr. 38 Alle Stufen:
Volleyball in der Schule
4.—8.8. — Marin

Analysen der verschiedenen Einführungsmethoden (schweizerische und ausländische). Ausgleichssport: Kanu und Segeln (ohne Kosten).

Nr. 39 Alle Stufen:
Sonderturnen (Theorie und Praxis)
4.—8.8. — Basel

Einführung in Präventivmaßnahmen zur Früherfassung der Organ-, Muskel- und Koordinationsschwäche (inkl. psychomotorische Störungen). Gezielte Bewegungs- und Haltungserziehung durch Gymnastik, Geräteturnen, Schwimmen und Spiel.

Nr. 40 Alle Stufen:
Bewegungsgestaltung an, ohne und mit Geräten
7.–11.7. – Kreuzlingen

Erleben verschiedener Gestaltungsprozesse in den Bereichen Gymnastik, Tanz und Geräteturnen. Anregungen zum selbständigen Suchen, Finden, Formen, Variieren und Gestalten von Bewegungsverbindungen. Ausgleichssportarten: Windsurfen, Volleyball.

J + S-Kurse

Nr. 41 FK:
Bewegungsformung im Geräteturnen
4.–8.8. – Kreuzlingen

Erfahren verschiedenster methodisch-didaktischer Möglichkeiten zum erzieherischen Handeln im Turnen an Geräten. Hinführen zu «bewusstem Bewegungslernen» unter gleichzeitiger Beeinflussung von Persönlichkeitsmerkmalen (Verantwortungsbewusstsein, Selbstvertrauen u.a.m.) in der Auseinandersetzung mit dem Partner. Ausgleichssport: Windsurfen und Badminton.

Nr. 42 LK 1 / LK 2:
Rettungsschwimmen
28.–31.7. – St. Gallen

Der Kurs bietet Gelegenheit, das Rettungsschwimmabrevet 1 zu erwerben. Bedingungen: Beherrschung des Brust- und Rücken-

gleichschlages, Kopfsprung und 400-m-Schwimmen. Inhaber des Brevets 1 können das Brevet 2 erlangen, sofern der Nothelfer- oder Samariterausweis vorhanden ist.

Nr. 43 Ohne J + S:
Tennis im freiwilligen Schulsport
21.–24.7. – Baar

«Wie hat Tennis in der Schule eine Chance?»

Nr. 44 LK 1 / FK:
Tennis im freiwilligen Schulsport
28.7.–1.8. – St. Gallen

Der Kurs 44 richtet sich an Lehrkräfte, die Tennis im freiwilligen Schulsport unterrichten werden (Bestätigung der Schulbehörde notwendig). Bedingung: Klassierung D oder besser; auf Anmeldung vermerken.

Spezialkurse

Nr. 46 Schulung:
Schwimmen für Anfänger und ältere Lehrkräfte
6.–9.8. – Aarwangen

Für Lehrkräfte, die das Schwimmen erlernen oder sich in den Grundkenntnissen weiterbilden möchten. Verbessern der persönlichen Fertigkeit, insbesondere Rückencrawl und Brustcrawl. Ausgleich: Gymnastik und Spiel.

Nr. 47 Unterricht:
Bergtouren und alpine Technik
4.–10.8. – Arolla

Einführung und Schulung der alpinen Technik für Leiter von Schullagern. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig, da in Fähigkeitsgruppen gearbeitet wird.

Nr. 48 Unterricht:
Alpine Wanderung
7.-12. 7. — Gstaad

Alpine Wanderung von Hütte zu Hütte ohne Kletterei. Während der Wanderung werden auch Aspekte anderer Bereiche (Geologie, Botanik, Zoologie ...) berücksichtigt.

Nr. 49 Schulsport:
Organisation des Gemeindeschulsportbetriebes
17./18. 9. — Zürich

Der Kurs gibt Organisationsbeispiele für Gemeindeschulsporttage, Spiel- und Schwimmwettkämpfe, Orientierungslauf u.a.m. Er ist für Lehrkräfte bestimmt, die an ihrer Schule den Schulsportbetrieb oder Schulsporttage organisieren und dazu Hilfen und Unterlagen benötigen.
Hauptleitung: Herbert Donzé.

Nr. 50 Schulsport:
Kanu im freiwilligen Schulsport
14.—19. 7. — San Vittore

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die das Kanufahren im freiwilligen Schulsport oder in Schullagern unterrichten werden (Bestätigung der Schulbehörde notwendig). Einführung und Schulung der Technik, Befahren der Flüsse Moesa und Ticino, Möglichkeiten im Schulsport.

Anmeldetermin:
Anmeldeschluss: 1. Juni 1980
Anmeldungen an:
TK SVSS, Urs Jlli, 8561 Wäldi

Internationale Schulmusikwochen in Salzburg Sommer 1980

A-Kurs: 7. bis 15. August 1980

Für Musikerziehung bei 6- bis 10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule und Orientierungsstufe der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 7. August

Abreisetag: 15. August

B-Kurs: 30. Juli bis 7. August 1980

Für Musikerziehung bei 10- bis 16jährigen der Sekundarstufe an Haupt-, Real-, Sekundarschulen, Mittelschulen und Gymnasien.

Anreisetag: 30. Juli

Abreisetag: 7. August

Leitung:

Professor Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern. Möglichkeit zum Besuch der Salzburger Festspiele.

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Hugo Beerli
Stachen 302, 9320 Arbon
Telefon 071 46 22 07

Kurse der Jugendakademie

Sizilien — Schweiz: Ein Vergleich

Sechs Wochen intensives und fröhliches Leben und Lernen in einer Gruppe.

Rollen in Arbeit und Freizeit

Männer- und Frauen-Rollen
Frauen- und Männer-Arbeit
Zusammenarbeit

Auskunft und Anmeldung:
Schweizer Jugendakademie
9400 Rorschacherberg
Telefon 071 42 46 45

27. Internationale Lehrertagung
13.—19. Juli 1980
Istituto Santa Maria, Bellinzona

Thema:
Schwierige Aussenseiter in Schule und Gesellschaft

Unter dem Patronat des Schweizerischen Lehrervereins, der Société pédagogique romande, des Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer, des Schweizerischen Lehrerinnenvereins und des Sonnenbergkreises Schweiz finden alljährlich internationale pädagogische Tagungen statt. Diese Arbeitswochen wollen das Gespräch von Erziehern aller Stufen über die sprachlichen und nationalen Grenzen hinweg fördern. Das Thema der diesjährigen Tagung ist den Randgruppen gewidmet, die uns zunehmend Sorge bereiten. In Vorträgen zeigen Fachleute, welche Formen von Aussenseiter-tum Schwierigkeiten bereiten, wo deren Ursachen zu suchen sind und mit welchen Mitteln und Methoden diesen Kindern geholfen werden kann.

In drei Gruppen werden die Teilnehmer erarbeiten, wie Aussen-seiter in ihrer Selbstfindung und bei der Integration in die Gesellschaft gefördert werden können. In diesen Kursen werden die Teilnehmer auch Methoden erarbeiten, welche dem Lehrer erlauben, in seinen Unterricht Impulse der Persönlichkeitsbildung einzubauen.

Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch.

Interessenten verlangen das ausführliche Programm beim Schweizerischen Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 01 311 83 03.

Zentrum für Umwelterziehung des WWF

**Kurs 5:
Landbau: Ökologisch oder konventionell?**

23. bis 25. Juli in Zofingen

**Kurs 6:
Schutz der Waldameisen**

31. Mai bis 1. Juni
4./5. August (Wiederholung)
in Zofingen

**Kurs 7:
Südostufer Neuenburgersee – ein Naturparadies**

7./8. Juni und 10./11. Juni
in Yverdon

**Kurs 8:
Schaffung naturnaher Biotope**

20./21. und 25./26. Juni
(je 1 Tag gleichen Inhalts)
in Zofingen

**Kurs 9:
Leben in der Wiese**

6. August
29. August (Wiederholung)
in Zofingen

Anmeldung an:

SZU, Rebbergstrasse
4800 Zofingen

Hier sind auch die Detailprogramme erhältlich.

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2. Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs-/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4. Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6. Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2. Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs-/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4. Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6. Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur